

Erika Burkart, Geheimbrief, Gedichte

Vor Tag

Dreht sich die Erde,
verblühen die Sterne,
der Traum zerbricht,
zerfetzte Ränder und Trauer.

Narben schmerzen vor Tag.
Aus dem Frühgrau schält sich
das Inbild: Augen, Urnen,
alte Landschaft, ein Wegkreuz.

Wo heut feldüber Wintersaat grünt,
sehe ich, geh ich
unter die Erde gescharrte Wege,
folge den Wolken, erinnere Steine,
verliere Wörter, finde ein Wort.

Vorheriger Text

Nächster Text